



Die Weixdorfer Dancelinge haben ein indisches Programm einstudiert. Damit wollen sie den größeren, dem Dance-Team Blau-Weiß, nacheifern und einen Preis beim Lausitzpokal gewinnen. Das Dance-Team, das 2006 in der Kategorie Showtanz gewann, will seinen Titel verteidigen. Foto: Michael Trapp

## Mit indischer Bühnenshow die strenge Jury faszinieren

**Weixdorf.** Der Countdown läuft: In sieben Tagen kämpfen die „Dancelinge“ bei Ostdeutschlands größtem Showtanzevent um einen Pokal.

■ Katja Gläss

Silke Ohrnberger steht unter Strom. Bis in die Zehenspitzen. Dabei ist es gar nicht sie, die auf der Bühne steht, sondern ihre Schützlinge. Während die älteren Mädchen des Weixdorfer Dance Teams Blau-Weiß am Rand zuschauen, wirbeln die kleinsten Tänzer unter Anleitung der Trainerin durch die Halle. „Und eins, zwei, drei, Drehung.“ Silke Ohrnberger fordert von den sechs- bis elfjährigen Steppkes eine Menge ab. Viel Zeit bleibt nicht mehr, den indischen Bollywood-Tanz zu üben. Am kommenden Sonnabend muss zum 10. Lausitzpokal im Showtanz alles sitzen.

### Den Pokal verteidigen

Die Weixdorfer Tänzer sind ehrgeizig. Im vergangenen Jahr sicherte sich das Danceteam mit einer Geistershow den ersten Platz in der Sparte Showtanz. Und das bei einem der größten Tanzwettbewerbe Ostdeutschlands. „Das hat uns damals überrumpelt. Aber jetzt wollen wir ihn nicht mehr hergeben“, sagt Silke Ohrnberger. Die gesetzten Ansprüche sind sehr hoch.

Während die „Großen“ also ihren Pokal unbedingt verteidigen wollen

und mit ihrer chaotischen Dschungelshow ins Rennen gehen, sind die kleinen Dancelinge, wie sich der Nachwuchs nennt, zum ersten Mal bei diesem Spektakel dabei.

Dafür wird in diesen Tagen nicht nur geprobt. Auch die Requisiten bekommen den letzten Schliff. „Auf die Kostüme legt die Jury großen Wert. Der schönste Tanz geht ohne die passenden Kostüme unter“, weiß Silke Ohrnberger. Die farbenfrohen Saris hat sich die Gruppe zum Teil original aus Indien besorgt. Zudem erhalten die 17 Mädchen und zwei Jungen auch indische Gesichtsbemalungen. „Wir sind da schon ein wenig verrückt“, gesteht Silke Ohrnberger. Sie und

Tochter Nicky haben sich die aufwendigen Bemalungen selbst angeeignet – und werden damit bei der Kinderschar auch zwei bis drei Stunden beschäftigt sein. „Es muss

„Das exotische und indische wird dagegen nicht so oft von so kleinen Kindern gezeigt.“

Silke Ohrnberger, Tanztrainerin

einfach alles stimmen und Hand und Fuß haben“, sagt Silke Ohrnberger.

Das sechsminütige temporeiche Programm schlaucht die Kinder ganz schön. „Ich stritze sie ganz schön“, sagt Silke Ohrnberger bei-

nahe entschuldigend und schickt die Kinder nach drei Durchläufen des Tanzes zum Umziehen. „Tanzen wir nicht noch mal?“, ruft die kleine Sarah. „Na, wenn ihr wollt“, sagt die überraschte Trainerin und legt die CD mit den peppigen indischen Rhythmen wieder in den CD-Spieler. Mit ihrem Programm wollen die Weixdorfer gegenüber der Konkurrenz auffallen. Gerade im Kinderbereich werden oft Tänze zu Kinderliedern oder Hiphop angeboten. Eintönig, findet Silke Ohrnberger. „Das exotische und indische wird dagegen nicht so oft von so kleinen Kindern gezeigt“, sagt sie

### Die Eltern fiebern mit

In einer Woche wird es ernst. Die Kinder sehen es (noch) ganz locker. Nur die Muttis sind schon etwas nervös. „Man ist mit Sicherheit nicht minder aufgeregt als die Kinder. Man steht dann hinter der Bühne und zittert mit“, sagt Mandy Giesmann, Sarahs Mama.

Und auch die kesse Trainerin kann trotz aller Professionalität ihre Anspannung nur schwer zurückhalten. „Mir geht es während des Auftritts gar nicht gut“, plaudert sie aus dem Nähkästchen. „Mir tun die Kinder immer so leid, weil sie sich so eine Mühe gemacht haben. Ich hoffe dann, dass alles passt“, sagt sie. Zur Not gibt es auch noch Elch Rosi, das Maskottchen der Dancelinge. Das wird Silke Ohrnberger am nächsten Sonnabend dann ganz fest in die Arme nehmen, wenn für die Kinder die große Stunde schlägt. Und vielleicht kann die Truppe am Ende auch über einen Pokal jubeln.

### Lausitzpokal: 2007 steigt bereits die zehnte Auflage

- **Der Lausitzpokal** ist einer der größten Tanzwettbewerbe in Ostdeutschland.
- **An der aktuellen Auflage** am 27. Oktober nehmen 38 Tanzgruppen teil.
- **Der Wettkampf** findet in der Messehalle Regiobus in Kamenz statt. Einlass ab 18 Uhr, Beginn der Vorführungen 19 Uhr.
- **Die Weixdorfer Tänzer** starten mit zwei Teams. Neben dem Danceteam (Kategorie Showtanz) nehmen erstmals auch die Dancelinge (Kategorie Teens) teil.



Das Dance-Team Blau Weiß geht mit einer verrückten Dschungelshow an den Start. Foto: privat

www.lausitzpokal.de